Bürger-Verein Aue.

Montag, den 1. Aug. a. c. abends 1/2 9 Uhr

Monats-Versammlung.

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.
J. V.: **Louis Bretschneider.**

Tüchtige Aufträger oder Aufträgerinnen u. tücht. Klempner

suchen sofort gegen hohen Lohn
Reinstrom & Pilz, Emaillir- u. Stanzwerk, Schwarzenberg.

Einen tüchtigen Bauklempner

sucht zum sofortigen Antritt
Otto Päßler, Klempner, Aue, Schwarzenbergerstr.

Ein kräftiger Handarbeiter

wird angenommen.

Möckel, Hänel & Co., Eisengießerei,
Aue-Neustadt.

Vorzügliches Kindernährmittel

Pfund's Condensirte Milch

von jahrelanger Haltbarkeit, für **Haushaltungs-** und **Küchenzwecke,** sowie für **Bäcker** und **Conditoren** unentbehrlich, in **Blechdosen, welche ohne Messer und Scheere geöffnet werden,** empfehlen

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund

Hauptkontor: **Bautzner Strasse 79.**
Zu haben in Aue: **Apotheke W. E. Kunze,**
Drogerie Oskar Storz.

Einen Tag um den Andern treffen
200 Ctr. beste neue

Magdeburger Kartoffeln

ein. **Moritz Müller,**
AUE am Markt.

Reisebureau Otto Erb, Zürich.

Agentur für **Aue u. Umg.: Emil Hegemeister, Aue, Marktsrasse.**

Billige Fahrkarten mit Verpflegung.

3tägige Fahrten nach dem Rigi, Vierwaldstättersee und Stanserhorn, II. Classe 45 Mark. III. Cl. 40 Mk.
5tägige Fahrten nach dem Berner Oberland, mit Stanserhorn, Schynige Platte, Grindelwald, Wengernalp, Lauterbrunnen-Mürren, Interlacken etc. II. Cl. 90 Mk. III. Cl. 80 Mk.
5, 6, 7. 10 u. 30tägige Fahrten nach dem Rigi, Lugano, Como- u. Langensee, **Mailand,** und **durch ganz Italien,** II. Cl. 100, 110, 130, 190, 600 Mk., III. Cl. 80, 90, 110 Mk.
12 u. 15tägige Rundreisen durch die Schweiz, II. Classe 220 u. 500 Mark.
20tägige Herbstfahrt nach Jerusalem (Einweihung der Erlöserkirche) II. Cl. 800 Mk., I. Cl. 1000 Mk.
19tägige Fahrten nach Griechenland u. Constantinopel, II. Cl. 600 M.
42tägige Orientfahrten (Griechenland, Constantinopel, Palästina und Aegypten), II. Cl. 1300 M. I. Cl. 1600 M.
24tägige Fahrten nach der Riviera II. Cl. 500 Mk.

Spezialprospekte aller Fahrten sind gratis auf der Expedition dieses Blattes zu haben. (Auswärtige fügen eine 10-Pf.-Marke für Frankatur bei). **Billetkarten** jederzeit ebendaselbst.

So schön, so hold, so rein!

1 Du hast Diamanten, hast Perlen,
Hast alles, was Menschen-Begehr.
Doch hättest den schönsten Teint Du,
Würd'st glänzen Du noch vielmehr.
Was nützen Dir Gold und Geschmeide,
Wenn Du nicht die Blume kannst sein
Von der einst Heine gesungen:
So schön, so hold und so rein!!

2. Diamanten und Perlen würd'st geben
Du gerne wenn blendend weiß,
Ein schöner Teint zu eigen
Würd' Dir als der schönste Preis.
Darob'doch nicht brauchst Dich zu grämen
Seit Grolich wie weltbekannt,
Die **Foenum graecum-Seife,**
Wie die von **Heublumen** erfand.

1. In Pfarrer Kneipps Bücher Du findest
Die gleichen Bäder als Kur
Auch in jenen Fällen brauche
Jetzt Grolich's Seifen nur.
Die streng nach Kneipp'schem System
Natürlichste Mittel sind,
Wodurch so manches Uebel wird beseitigt
Und der Körper wird verjüngt.

4. Und machte **Heublumenseife**
Und **Foenum graecum** Dich schön
Dann bist Du wie die Perle,
So herrlich anzusehn
Dann bist Du wie die Blume,
Blühend im Sonnenschein,
Von der einst Heine gesungen
So schön, so hold und rein!! 1

Grolich's Heublumen-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pf. wirkt erfrischend und belebend, demnach glättend und verjüngend auf den Teint und erfrischt und belebt das ganze Nervensystem.

Grolich's Foenum graecum-Seife (System Kneipp) Preis 50 Pf. erzeugt weichen, sammtartigen Teint und ist für die Pflege des Gesichtes und der Hände, besonders wertvoll. Dasselbe wirkt auch erfolgreich bei Pusteln und Mitessern, sowie anderen Unreinlichkeiten der Haut. Beide Seifen eignen sich wegen ihres großen Gehaltes an frischen **Heublumen-** und **Foenum graecum Extrakt** ganz besonders zu Bädern nach den Ideen weil. Pfarrer Kneipp's

Postversand mindest 6 Stck. unfrankiert 12 Stck. spesenfrei gegen Nachnahme oder Vereinsendung. Für Bestellungen genügen 5 Pf. Postkarte.

Einzeln zu haben in Aue i./E. bei **R. Kirsten.**

Engel-Drogerie v. Johann Grolich in Brünn (Mähren)

Gasthof Auerhammer.

Sonntag d. 31. Juli u. **Montag,** d. 1. August findet mein diesjähriges

Vogelschiessen

statt, am 1. Tag Nachmittag
Gartenconcert und öffentliche Tanzmusik,
am 2. Nachmittag
Concert, Abends Ball

nur für Loosinhaber.
Für gute **Speisen** und **Getränke** wird bestens Sorge getragen.
Einem gütigen Besuch sieht entgegen.

Hermann Drechsler.

20—25 tüchtige Handarbeiter

sucht bei hohem Lohn sofort

Louis Reich,
Granitsteinwerkbesitzer.

Weiß-, Rot-, Medizinal- und Dessert-Weine

empfiehlt **Paul Richard Ficker,**
Aue, Bockauerstr. 24. Agentur u. Kommissionsgeschäft.

Bitte achten Sie beim Einkauf auf die Schutzmarke **„Elefant."** In fast allen Materialwaarenhandl. zu haben.

Gelenk-Entzündung.

Seit drei Jahren war ich mit rheumatischer **Gelenkentzündung, chronischem Gelenkrheumatismus** mit **Anschwellungen** behaftet, in einer Weise, daß ich vielfach arbeitsunfähig war. Bei Bewegungen empfand ich ein lebhaftes Stechen; als Folgeerscheinung trat eine außerordentliche Schwäche und Kraftlosigkeit im ganzen Körper, besonders aber in den Beinen ein, so daß ich kaum gehen konnte. Da ich trotz aller Kuren, die ich gemacht habe, keine Heilung finden konnte, habe ich mich durch Geheilte veranlaßt, an die **Privatpoliklinik** in **Glarus,** gewandt. Diese Anstalt hat mich dann brieflich behandelt und wie ich heute zu meiner Freude bezeugen kann, von meinem hartnäckigen Uebel vollkommen befreit. Die Schmerzen und Anschwellungen sind verschwunden; die Kräfte sind zurückgekehrt; ich kann jetzt meine Arbeiten ohne Mühe verrichten u. meinem Verdienste ohne Beschwerde jeden Tag nachgehen. Ich spreche für diese Heilung öffentlich meinen Dank aus, bin auch gerne bereit, alle, die sich für den Fall interessieren, Auskunft zu erteilen. Haagen b. Lörrach i. Baden, den 14. April 1898 Georg Säger, Fabrikarbeiter. — Die Echtheit der Unterschrift des Georg Säger hier beurkundet. Haagen, Baden, den 14. April 1898. Müller, Bürgermeister. — Adresse: **Privatpoliklinik,** Kirchstraße 405, **Glarus** (Schweiz.) 5.)

Zu haben in d. meisten Colonialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

DR THOMPSON'S TRADE MARK SCHUTZ-MARKE SEIFEN-PULVER

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen **„Dr. Thompson"** und die Schutzmarke **„Schwan."**

Himberren

kauft

J. A. Flechtner,

Aue, Markt.

Häkelarbeiten

aller Art
werden zur schnellen u. billigen Anfertigung angenommen bei
Frau Schäfer, Marktstr. 32.

Ein bedeutendes

Kupfer- u. Messingwerk

in Russland sucht einen tüchtigen erfahrenen

Giesser

für die Messinggiesserei. Derselbe muss das Gusswerk leiten und den Obermeister-Posten ausfüllen können. Dauernde Stellung unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche unter **J. M. 6021** a. **Rudolf Mosse, Berlin S.W.**

Danksagung.

Seit etwa 4 Jahren litt ich an Rheumatismus, welches Leiden von Zeit zu Zeit im ganzen Körper umherzog und manchmal so heftig auftrat, daß die Finger gichtartige Anschwellungen zeigten u. steif wurden. Ich hatte heftige Schmerzen in den Hüften und Kniegelenken, und da ich schon viele Mittel angewandt hatte, bat ich endlich brieflich d. **homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. Hope in Halle a. S.** um Rat. Durch dessen Hülfe bin ich von meinem schweren Leiden gänzlich befreit. Schmerzen habe ich nicht mehr und die Anschwellungen haben sich gelegt. Ich sage daher Herrn Dr. Hope meinen herzlichsten Dank.

(gez.) **Marie Hofmann,**
Naumburg a/S. Markt No. 14.

Sehenswürdigkeit Plauen's.

Gustav Albig's

Weinrestaurant.

Abends feenhafte Beleuchtung.

Herzth. S.-Altenburg

Bauschule Roda S.A.

Im Besitz der „Verbandsrechte" des Innungs-Verbandes deutscher Baugewerksmeister.
Auskunft u. Programm kostenlos durch
Direktor **Körner.**

Genehmigt in Anhalt, Braunschweig, Lippe (beide), Lübeck, Mecklenburg (beide), Königr. Sachsen, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha, S.-Meiningen, S.-Weimar-Eisenach, Schwarzburg-Rudolstadt, Sch.-Sondershausen, Waldeck-Pyrmont.

I. Thüringische Kirchenbau-

Geld-Lotterie

zur Restaurirung der Kirche zu Stadtilm.
Ziehung am 14. u. 15. Septbr. 1898

Grösster Gewinn ist im günstigsten Fall **75000 M.**
Eine Prämie von **50000 „**
Erster Hauptgewinn **25000 „** etc.
Auf 10 Loose ein Gewinn!

Loose à **M. 3,30** (Porto und Liste 30 Pfg. extra)
empfehlen und versenden auch gegen Nachnahme **Carl Heintze** in **Gotha**
und alle durch Aushang kenntlichen Lotterie-Einnahmen.

Redaktion, Druck und Verlag der Buchdruckerei der „Auerthal-Zeitung" (Emil Hegemeister) Aue.